

Behindertenbeirat
Burgstr. 4, 80331 München

Per E-Mail

An

Dr. Frauke Schwaiblmaier

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler
Johannes Messerschmid
Cornelia von Pappenheim
Oswald Utz

Burgstr. 4
80331 München
Telefon 233-21075
Telefax 233-21266
behindertenbeirat.soz@muenchen.de
Datum
23.12.2018

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen

Sehr geehrte Frau Dr. Schwaiblmaier,

ganz schnell noch, bevor die Weihnachtsfeiertage beginnen und anschließend das Jahr zu Ende geht, wollen wir Ihnen seitens des Vorstands des Behindertenbeirats noch ganz herzlich zu Ihrer Wahl zu einer der beiden Behindertenbeauftragten des Bezirks Oberbayern gratulieren.

Wir freuen uns sehr, dass diesmal Sie, als eine Persönlichkeit aus den Reihen der Bezirksrätinnen und Bezirksräte gewählt wurde, die wir bereits durch gemeinsame Arbeitstreffen kennenlernen konnten. Ein, wenn auch noch junges, so doch vorhandenes Vertrauensverhältnis bezüglich der Interessen, die wir gemeinsam mit und für die Menschen mit Behinderungen zu vertreten haben, ist für uns somit sehr erfreulicherweise bei Ihnen gegeben.

Im Zusammenhang mit dem Wechsel der Zuständigkeit für die Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII zum Bezirk Oberbayern, fanden in diesem Jahr zwei wichtige Gespräche zwischen Behindertenbeirat, dem Amt für soziale Sicherung und dem Bezirk Obb. statt. Es ergaben sich daraus viele gute Vereinbarungen für einen hoffentlich reibungslosen Übergang der Zuständigkeit und der damit zusammenhängenden Verwaltungspraxis.

Ein paar Wenige unserer dringenden Anliegen an den neuen Kostenträger, Bezirk Oberbayern bzw. an dessen Sozialverwaltung sind jedoch noch übrig geblieben, d.h. diese Themen sind noch gar nicht, oder noch nicht zufriedenstellend für uns, vereinbart. Und, wie Sie sich denken können, hoffen wir im weiteren Prozess auf Ihre Unterstützung.

Gestatten Sie mir, dass ich schon im heutigen Gratulationsschreiben, Ihnen diese Themen bekannt gebe.

1. Die Schaffung und der Betrieb eines Gremiums auf Bezirksebene, welches dem Behindertenbeirat auf Ebene der Stadt München vergleichbar ist, erachten wir für dringend notwendig. Ebenso benötigen wir dringend einen geregelten Gesprächs- und Arbeitszugang zu maßgeblichen Personen in der Leitung der Sozialverwaltung des Bezirks.



2. Genau mit dieser Leitung der Sozialverwaltung steht noch eine Einigung bzw. Vereinbarung bezüglich ihres Umgangs mit §13 SGB XII aus. Hierbei geht es um die Handhabung des sogenannten „Mehrkostenvorbehalts“
3. Am wenigsten dringlich, weil am weitesten fortgeschritten ist die Gestaltung eines Nachweisformulars für Arbeits-Leistungen von Assistenzkräften, die nicht im Arbeitgebermodell angestellt sind.

Bei weiteren Fragen Ihrerseits zu diesen Themen stehen wir selbstverständlich gerne zu Ihrer Verfügung.

Für die zukünftige Ausübung Ihres neuen Amtes wünschen wir Ihnen natürlich ansonsten alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand des Behindertenbeirats

Johannes Messerschmid